

Jechnerer  [®]

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN



SERVICEHEFT

Informationen rund um Ihre Jechnerer Produkte



Herzlichen Dank...

für Ihr Vertrauen in die Qualität von Jechnerer.

Wir freuen uns, dass Sie sich für JECHNERER entschieden haben. Mit diesem Serviceheft erhalten Sie wichtige Hinweise zum Umgang mit unseren Produkten sowie nützliche Dienstleistungsangebote. Wir sind ständig bemüht, unsere Produkte und Serviceleistungen noch weiter zu optimieren. Deshalb bitten wir Sie, unsere Leistungen zu bewerten. Wenn Sie den beiliegenden Fragebogen ausfüllen und an uns einsenden, erhalten Sie ein kostenloses Pflegeset. Sollten Sie weitere Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, kontaktieren Sie uns bitte.



Wartung & Pflege

Material | Seite 6-11

- Kunststoff-Fenster/ -Haustüren
- Holz-Alu-Wintergärten/ -Fenster
- Aluhaustüren
- Isoliergläser

Technik | Seite 12-15

- Parallelschiebekipp-Beschläge
- Hebeschiebe-Beschläge
- Drehkipp-Beschläge
- Haustüren

Infos & Handhabung

Isolierglas | Seite 16-17

- Schwitzwasser
- Glaseinschlüsse, Kratzer
- Interferenzerscheinungen
- Klappergeräusche bei Sprossen

Richtiges Lüften | Seite 18-19

- Schwitzwasser
- Tipps zum Lüften

Rollläden | Seite 20-21

- Bedienung und Reinigung
- Umgang mit Motoren

Service & Angebote

Wartungs-Service | Seite 22-23

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten

Technische Änderungen vorbehalten.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab.



> Kundenzufriedenheitsumfrage

Nach Abschluss Ihres Auftrags erhalten Sie mitunter eine Einladung, per E-Mail an unserer Kundenzufriedenheitsumfrage teilzunehmen. Hier bitten wir Sie um Ihre Meinung zur Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Helfen Sie mit, unsere Leistung genau einzuschätzen und zu optimieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kundendienst



Wir sind für Sie da.

> Service

Auch nach der Montage sind wir für Sie da. Bitte beheben Sie mögliche Fehlfunktionen oder Defekte nicht selbst. Diese Arbeiten sollten ausschließlich von unserem geschultem Fachpersonal übernommen werden; für viele Einstellarbeiten oder Reparaturen wird Spezialwerkzeug benötigt.

Vieles kann schon telefonisch schnell und einfach gelöst oder eingegrenzt werden. Bei Bedarf sind unsere erfahrenen Servicetechniker dann für Sie da.



Wartung & Pflege

Kunststoff-Fenster und -Haustüren

Ihre Kunststoff-Fenster aus hochwertigen deutschen Markenprofilen wurden mit Sorgfalt und Präzision hergestellt sowie fachgerecht montiert.



Die Justierkeile zwischen Mauerwerk und Rahmen müssen unbedingt an Ihren Positionen belassen werden. Sie sind zur einwandfreien Bedienbarkeit des Fensterflügels unerlässlich und werden in den Putz oder in die Versiegelung integriert und sind später nicht mehr sichtbar.

Saugen Sie nach der Montage bei geöffnetem Fenster den unteren Bereich des Fensterrahmens mit einer spitzen Staubsaugerdüse aus. Metallspäne, die womöglich beim Einbau entstehen, können Rostflecken verursachen.

Entfernen Sie nach dem Einbau etwaige Schutzfolien von den Profilen, da sich diese nach einiger Zeit nicht mehr rückstandsfrei lösen lassen.

> Reinigung der Rahmen

Normal verschmutzte Fensterrahmen können Sie mit handwarmem Wasser, unter Zusatz eines Geschirrspülmittels, reinigen. Scheuermittel oder eine trockene Reinigung sollten unbedingt vermieden werden. Stark verschmutzte Rahmen lassen sich besonders gut mit einem speziellen

Reiniger von JECHNERER pflegen: Für weiße Fensterrahmen empfehlen wir FENOSOL extra, für farbige Fensterrahmen (auch Holzdekor) FENOSOL color.



Diese Reiniger erhalten Sie bei JECHNERER.

> Wichtig

Sie sollten ausschließlich Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

> Achtung

Bitte verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Reinigungs- und Poliermittel, keinen Nagellackentferner oder sogenannte „Plastikreiniger“.

> Hinweis

Rostflecken können nur auftreten, wenn die Luft metallische Verunreinigungen enthält (z.B. in der

Nähe von Bahnlinien).

> Dichtungen

Umlaufende Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, können Sie diese mit dem Daumen, beginnend am feststehenden Teil, wieder in die Nut eindrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände; diese könnten die Dichtung beschädigen. Mit einem speziellen Pflegemittel bleiben die Gummidichtungen geschmeidig.



Wartung & Pflege



Holz-Aluminium-Wintergärten – Aluminiumprofile und Aluminium-Haustüren



> **Holzoberflächen** Die Holzkonstruktion Ihres JECHNERER-Wintergartens ist innen und hinter der Aluschale mit hochwertigen lösemittelfreien Lasuren behandelt. Dieser Witterungsschutz bietet einen besonderen Qualitätsvorteil: Die weitere Erhaltungspflege im Innenbereich ist nicht notwendig. Sollten Sie jedoch den Eindruck haben, dass das Holz infolge der UV-Belastung etwas an Glanz verliert, erhalten Sie bei uns ein speziell von unserem Lackher-

steller entwickeltes Pflegeset. Es besteht aus dem Reinigungsmittel TOP-CLEANER und dem Pflegemittel TOP-FINISH.

> **Aluminiumoberflächen** Für die Langzeitpflege der Aluteile bieten wir Ihnen ebenfalls ein Pflegeset an. Es besteht aus 3 Komponenten: Vorreiniger, Abrasivreiniger und Außenpflegemittel für RAL-beschichtete Metallflächen (nicht für Eloxal!). Tragen Sie den Vorreiniger mit einem trockenem Schwamm ohne Wasser auf



und lassen Sie ihn einwirken. Anschließend mit Wasser abwaschen. Bei hartnäckigen Flecken oder wenn die Beschichtung den Glanz verliert: mit Abrasivreiniger wie beschrieben vorgehen. Dieses Mittel wirkt sowohl chemisch als auch mechanisch. Anschließend empfiehlt sich eine Behandlung mit dem Außenpflegemittel.

Die grauen Silikondichtungen zur Verglasung (bei Wintergärten) brauchen keine besondere Pflege.

Isoliergläser, Glasflächen und Glasdächer

> Scheiben- und Glasreinigung

Wir empfehlen, zur Glasreinigung ausschließlich klares Wasser zu verwenden. Auf jeden Fall sollten Sie aggressive Reinigungsmittel (z.B. alkalische Waschlaugen, flusssäure- und flouridhaltige Reinigungsmittel) vermeiden, weil Glas dadurch irreparabel geschädigt werden kann.

In der Bauphase ist es wichtig, Zementschlemme und alle sonstigen Absonderungen von Bau-

stoffen sofort zu entfernen. Auch sie drohen die Glasoberflächen dauerhaft zu schädigen oder spätere Schäden am Glas zu verursachen. Verwenden Sie zur Reinigung bitte keine kratzenden Werkzeuge, Rasierklingen oder Schaber. Sie können Kratzspuren auf den Oberflächen verursachen. Für Mehrscheiben-Isoliergläser mit beschichteten Außenoberflächen (z.B. Sonnenschutzgläser) gelten spezielle Reinigungsvorschriften.

Wartung & Pflege

Isoliergläser, Glasflächen und Glasdächer

> Normale Verunreinigungen

werden wie beschrieben entfernt, jedoch darf kein abrasives Reinigungsmaterial, z.B. Scheuermittel oder handelsübliche Stahlwolle, verwendet werden.

> Hartnäckige Verunreinigungen,

z.B. Farb- oder Teerspritzer oder Kleberrückstände, sollten mit geeigneten Lösungsmitteln, z.B. Spiritus, Aceton oder Waschbenzin, gelöst und anschließend nachgereinigt werden.

Achten Sie bei Lösungsmitteln darauf, dass Dichtungen und andere organische Materialien nicht beschädigt werden.

> Wir helfen weiter!

Bei Verunreinigungen, die Sie mit den beschriebenen Reinigungsmaßnahmen nicht beseitigen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Wintergarten- und Terrassendächer

Bestens bewährt hat sich vor allem im Dachbereich folgendes Vorgehen:

Spülen Sie die Glasflächen gut mit fließendem Wasser ab. Anschließend die noch nassen Flächen mit einer kräftigen Lösung aus heißem Wasser und Neutralseife (Schmierseife) mit einem Lammfellwischer einseifen und die Verschmutzungen ablösen. Kurz wirken lassen, abspülen und mit der Gummilippe abziehen. Mindestens 1-mal-, besser 2-mal jährlich sollten

Sie die Dachflächen auf diese Weise reinigen. Das verhindert ein verkieseln (stumpf werden) der Glasflächen. Die entsprechenden Reinigungswerkzeuge sowie Teleskopstangen und passende Eimer erhalten Sie z.B. bei der Firma Steiners unter www.stainers.info.

> Vorsicht

Verwenden Sie keinesfalls Hochdruckreiniger!



Wartung & Pflege



Parallelschiebekipp-Beschläge, Hebeschiebe-Beschläge und sonstige

> **Bedienung** Auch Ihre Schiebefenster und -türen sowie alle anderen Funktionsbauteile sind mit hochwertigen Markenbeschlägen ausgestattet. Hierfür liegen von den Beschlagsherstellern spezielle Bedienungsanleitungen vor. Diese wurden Ihnen nach der Montage von unseren Monteuren übergeben. Bei Bedarf können Sie sie auch jederzeit bei uns anfordern.

Achten Sie darauf, dass die Bedienschritte eingehalten werden. Bei Funktionsstörungen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

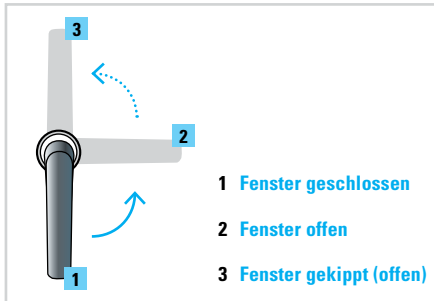
> **Wartung von Beschlägen** 1-mal jährlich sollten alle beweglichen Teile der Beschläge mit einem harz- und säurefreien Öl oder Fett behandelt werden, bei schwerer Gängigkeit auch früher. Beschlagsteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, müssen in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß kontrolliert werden. Die Beschläge besitzen Nachstellmöglichkeiten. Justierungen sollten Sie uns bzw. Ihrem Fensterlieferanten überlassen.

Klemmen Sie auf keinen Fall einen Holzklötzchen o.Ä. am Fenster ein, um ein Zuschlagen zu verhindern. Funktionsstörungen und Beschädigungen können die Folge sein.



Drehkipp-Beschläge

> **Bedienung** An Ihren Fenstern sind Markenbeschläge montiert. Beachten Sie bitte, dass der Griff stets in der Stellung senkrecht oben, waagrecht oder senkrecht unten verbleibt.



Zwischenstellungen verursachen Funktionsstörungen (ausgenommen Beschläge mit Spaltlüftung).

So kann es passieren, dass sich der Fensterflügel im gekippten Zustand auch noch drehen lässt. Erschrecken Sie nicht. Die sogenannte Schere des Beschlages hält den Flügel oben sicher fest. Stellen Sie den Griff nach oben oder unten (Kippstellung), schließen Sie das Fenster und drehen Sie den Griff anschließend waagrecht (Drehstellung).

> **Unser Service-Angebot** Sie möchten, dass Ihre Fenster regelmäßig von einem Fachmann gewartet werden? Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Wartung & Pflege



Beschläge an Aluminium-Haustüren

Sicherheitsrelevante Beschlagteile müssen mindestens 1-mal jährlich auf festen Sitz und Verschleiß kontrolliert werden. Je nach Erfordernis sind durch einen Fachbetrieb die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die beschädigten



oder verschlissenen Beschlagteile gegen Originalteile auszutauschen. Darüber hinaus sind alle beweglichen Teile und Verschlussstellen zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Verwenden Sie nur solche Reinigungs- und Pflegemittel, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Die Einstellarbeiten und das Austauschen von Beschlagteilen sollte ein Fachbetrieb durchführen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Für Spezial- und Motorschlösser stehen eigene Bedienungsanleitungen zur Verfügung, die Ihnen unsere Monteure beim Einbau übergeben haben.

> Hinweise zur Produkthaftung

Ihre Fenster bzw. Türen und Wintergärten sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos, trotzdem sollten Sie sich die Anleitungen genau durchlesen und die Bedienungshinweise beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch

andere Benutzer über deren Inhalt. Prüfen Sie, ob ein Bedienungsaufkleber am Fenster notwendig ist bzw. ob dieser angebracht ist. Falls nötig, fordern Sie diese bei uns kostenlos an. Damit Ihre Fenster auf Jahre hinaus funktionsfähig sind, beachten Sie bitte die Pflege- und Wartungsanleitung.

> Gefahren- und Unterlassungshinweise

Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen. (Vorsicht bei automatisch öffnenden und schließenden Kipp- oder Klappfenstern). Nicht aus dem

Fenster lehnen – Absturzgefahr!

- Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung
- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen
- Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) unterlassen
- Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen

Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sind ausschließlich vom Fachbetrieb durchzuführen. Die gleichen Pflege- und Wartungshinweise gelten auch für alle



Fenstertypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden (z.B. Dreh-Kipp-Fenster mehrflügelig, Drehfenster, Kippfenster, Klappfenster, Schiebekippfenster und Türen, Hebeschiebetüren usw.)!

> **Unser Tipp** Ein regelmäßige Wartung verlängert die Funktionssicherheit entscheidend!

> **Unser Service-Angebot** Gerne übernehmen wir für Sie die [Wartungsarbeiten an Ihren Fenstern](#), [Haustüren](#), [Rollläden](#) oder [Ihrem Wintergarten](#).

Infos & Handhabung



Isolierglas

> Kondensatbildung auf der äußeren Glasoberfläche

Auf der Außenoberfläche von hochwärmedämmenden Isoliergläsern ist in entsprechenden klimatischen Situationen (z.B. nach kalten, klaren Nächten) die vorübergehende Bildung von Kondensat möglich. Dieses Kondensat bildet sich wieder zurück, sobald sich die Scheibe zum Beispiel durch Sonneneinstrahlung erwärmt. Die Kondensatbildung ist physikalisch bedingt und unabhängig vom Isolierglas-System. Sie stellt keinen Mangel dar.

> Kondensatbildung auf der raumseitigen Oberfläche

Die Raumluft ist in der Lage, je nach Temperatur, erhebliche Mengen an Feuchtigkeit aufzunehmen. Sobald an kalten Oberflächen der Taupunkt unterschritten wird, kann sich ein Teil der Feuchte als Kondensat niederschlagen. Ist die Außenluft kälter als die Raumluft, so ist die raumseitige Oberfläche von Isoliergläsern immer kälter als die Raumluft. Je niedriger der U-Wert bzw. k-Wert eines Isolierglases, desto wärmer ist bei gleichen Bedingungen seine raumseitige

Oberfläche und desto seltener bildet sich dort Kondensat. Ein wichtiger Faktor für die Bildung von Kondensat auf kalten Oberflächen ist auch der Grad der Sättigung der Raumluft mit Feuchtigkeit (Bäder, Küchen, Schlafräume).

Die wichtigste Maßnahme zur Regulierung der Luftfeuchte ist die gezielte Lüftung der jeweiligen Räume.

Der Wärmedurchgang ist bei allen Isoliergläsern im Randbereich erhöht. Dies kann durch die Bildung von Kondensat auf der Raumseite im Randbereich sichtbar werden.

> Mechanische Beschädigungen

Bei Arbeiten mit Winkelschleifern, Sandstrahlgeräten, Schweißbrennern etc. müssen die Scheibenoberflächen mithilfe von z.B. Gips- oder Kunststoffplatten vor Oberflächenschäden geschützt werden. Bei Arbeiten in Scheibennähe schützen Sie die Oberflächen gegen Kratzer, Spritzer, Dämpfe, Schweißnebel usw. Dies gilt insbesondere auch für Heiasphaltarbeiten an Geschosbden.

> Wichtig

Nicht alle Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken oder Haarkratzer stellen einen Reklamationsgrund dar. Was erlaubt ist und was nicht, ist in der „Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen“ geregelt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung. Unvermeidbare physikalische Phänomene (Interferenzerscheinungen, Doppelscheibeneffekt, Anisotropien, Kondensat auf den Scheiben-Außenflächen, Benetzbarkeit von Glasoberflächen und Klappergeräusche bei



Sprosseneinbauten) sind kein Reklamationsgrund. In aller Regel sind Beschädigungen an Gläsern sofort sichtbar. Mit Übergabe des Produktes „Glas“ geht automatisch das Glasbruchrisiko an den Nutzer über. Scheibensprnge, die Ursachen hierfür können sehr vielfältig sein, auch während der Gewährleistungszeit, stellen deshalb keinen Reklamationsgrund dar.

> **Unser Tipp** Sorgen Sie mit dem Abschluss einer Glasbruchversicherung vor!

Infos & Handhabung

Richtiges Lüften

> Schwitzwasser

Schwitzwasser auf neuen Fenstern und neuem Wärmedämmglas hat natürliche Ursachen: Ihre alten Fenster waren nie ganz dicht. Dies hatte den „Vorteil“ eines regelmäßigen „automatischen“ Luftaustausches. Wasserdampf aus Küche und Bad, aber auch die Feuchtigkeitsabgabe der Bewohner (allein im Schlaf gibt der Mensch in 8 Stunden etwa 3/4 Liter Feuchtigkeit ab) konnten durch diese „Zwangslüftung“ entweichen - auf Kosten hoher Wärmeverluste.

Mit folgenden Maßnahmen können Sie eine Überfeuchtung wirksam vermeiden:

> Richtiges Lüften

Regelmäßiges Lüften verhindert hohe Luftfeuchtigkeit. Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen erhöht. Lüften Sie kurz, aber intensiv, am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßlüftung). Je nach Außentemperatur genügen etwa 5 Minuten.



Zu langes Lüften kühlt die Innenwände unnötig ab. Lüften Sie die Räume je nach Nutzung 3-4-mal im Laufe des Tages. Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein, die Heizung abgeschaltet. Nach dem Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder heizen. Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln auch in Kippstellung reicht nicht aus. Die Lüftung muss ausschließlich mit Außenluft erfolgen, da kalte Luft immer nur sehr wenig Feuchtigkeit aufnehmen kann. Feuchte Raumluft sollte nie-

mals in andere Räume geleitet werden, sondern immer direkt nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft wieder innerhalb weniger Minuten. Ein beschlagenes Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie gleichzeitig auch für ein ausgeglichenes Wohnklima.

> **Wie lange lüften?**

Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie sehr einfach kontrollieren: Wenn Sie

das Fenster öffnen, beschlägt die kalte Außenscheibe des Glases sofort. Sobald dieser Belag verschwunden ist, schließen Sie Ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden, Wände und Mobiliar sind aber noch nicht abgekühlt.

Wer diese Tipps befolgt, vermeidet Feuchtigkeitsprobleme oder „schwitzende Fenster“.

Darüber hinaus tun Sie etwas für ein gesundes Wohnklima und sparen Heizenergie.



Infos & Handhabung

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Rollläden

> Rollläden mit Gurt

Ziehen Sie den Gurt beim Öffnen senkrecht nach unten (nicht seitwärts). Der Gurt wird automatisch in den Gurtwickler gezogen. Betätigen Sie beim Öffnen bzw. Schließen im letzten Drittel den Gurt langsam.

> Rollläden mit Kurbelgetriebe

Bedienen Sie die Kurbelstange möglichst in einem 45° Winkel zum Fensterrahmen. Je kürzer der Abstand der Kurbelstange zum Fenster beim Bedienen ist, desto höher ist der Verschleiß des Umlenkgetriebes.

Betätigen Sie Rollläden mit Kurbelgetriebe beim Öffnen und Schließen im letzten Drittel langsam. Wenn der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen ist, nicht weiterdrehen. Kurbeln Sie nicht mehr weiter, wenn Sie einen Widerstand spüren

> Rollläden als Sonnenschutz

Bei Verwendung der Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, sodass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoffrollläden wird dadurch die Gefahr der Verformung verringert.



> **Rollladen bei Kälte**

Wenden Sie keine Gewalt an bei angefrorenem Rollladen. Lassen Sie motorbetriebene Rollladen nicht ohne Aufsicht laufen. Bei angefrorenem Rollladen Motor sofort stoppen. Schalten Sie bei automatischen Steuerungen die Automatik ab, wenn ein Anfrieren droht.

> **Hinweise**

- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

- Reinigen Sie Rollladen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln.
- Der Rollladen-/Revisionsdeckel muss immer frei zugänglich sein. Nicht überputzen oder tapezieren.

> **Außenbeschattungen**

Außenbeschattungen dürfen wegen der Gefahr des Festfrierens bei Temperaturen unter 3° Celsius nicht bedient werden. Automatische Steuerungen sind entsprechend vorprogrammiert bzw. müssen so eingestellt werden.

> **Wintergarten-Automatikregelungen**

Unsere Automatiksteuerungen werden nach Erfahrungswerten vorprogrammiert und sind nach dem Verdrahten durch Ihren Fachelektriker betriebsbereit. Sie können jedoch alle Werte einfach ändern. Die Einstellschritte werden menügeführt erläutert und sind im Handbuch beschrieben. Bei Fragen zur Elektronik oder bei Störungen wenden Sie sich bitte direkt an die Hersteller-Hotline.



Service-Angebote



Wartungs-Service

> Fenster – Haustüren – Wintergärten

Fenster oder Wintergärten müssen regelmäßig gewartet werden! Nutzen Sie unseren Wartungs-Service: Neben einer Sichtkontrolle des Bauelementes werden die Beschläge überprüft, wenn nötig neu einjustiert und mit Spezialöl (Teflonspray) funktionsfähig gehalten. Außerdem überprüfen wir Dichtungen und Bauanschlüsse. Diese Investition kann die Lebensdauer Ihres Bauelementes entscheidend verlängern. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Reinigungs-Service

> Fenster – Wintergärten

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, Ihren Wintergarten reinigen zu lassen?

Wir arbeiten mit professionellen Reinigungsfirmen zusammen. Diese Dienstleistung ist günstiger, als Sie denken! Wenden Sie sich an uns, gerne nennen wir Ihnen eine Fachfirma in Ihrer Nähe.

Glasversicherung

> Fenster – Haustüren – Wintergärten

Bedenken Sie, dass das Glasbruchrisiko nach aktueller Rechtsprechung auch während der Garantiezeit bei Ihnen liegt. Gerade bei Wintergärten können Glasreparaturen erhebliche Kosten verursachen.

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich den Abschluss einer Glasbruchversicherung.

Partner

Partner von Jechnerer



SCHÜCO



heroal
Kompetenz in Alu



flymax®

elsner®
elektronik



Änderungen vorbehalten.



FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

Jechnerer GmbH

Industriestraße 10

91567 Herrieden

Tel. 0 98 25/9 40-0

Fax 0 98 25/9 40-77

www.jechnerer.de

info@jechnerer.de